



B 32 Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen



LUBW, LGL



IN PLANUNG

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 44

Aktueller Stand

Die Maßnahme befindet sich im **Planfeststellungsverfahren**.

Die öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen hat vom 13.09.2023 bis 12.10.2023 im Rathaus der Stadt Wangen im Allgäu stattgefunden. Schriftliche Einwendungen konnten bis zum 26.10.2023 an die Planfeststellungsbehörde gerichtet werden.

Die digitalen Planfeststellungsunterlagen sowie weitere verfahrensrelevante Informationen finden Sie auf der **Website der Planfeststellungsbehörde**.

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge 440 m

Kosten ca. 13 Mio. € (Stand 12/2017)

Verkehrsprognose für das Jahr 2030 22.200 Kfz/Tag

Verkehrliche Situation rund um den Bahnübergang



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Gegenbaurstraße



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Gegenbaurstraße - rechter Gehweg



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Ravensburg



LUBW, LGL

Luftbild

Das Projekt

- **Beschreibung**
- **Ziele der Maßnahme**
- **Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschreibung

Die Planung umfasst die Beseitigung des Bahnüberganges in der Großen Kreisstadt Wangen im Zuge der Bundesstraße 32 (B 32). Der Bahnübergang liegt zwischen den Einmündungen Praßbergstraße und Fronwiesenstraße in die Ravensburger Straße. Zur Umsetzung sind folgende einzelnen Maßnahmen erforderlich:

- Tieferlegung der B 32, Ravensburger Straße/Buchweg, etwa ab der Einmündung des Hans-Schnitzer-Wegs bis ca. 50 m vor der Einmündung der Gegenbaurstraße
- Absenkung des Anschlusses Zeppelinstraße
- Überführung der Praßbergstraße (Kreisstraße 8007) über die tiefer gelegte B 32 (Brückenbauwerk „BW 1“)
- Bahnparallele Weiterführung der verlängerten Praßbergstraße auf einer Länge von ca. 170 m
- Anbindung der verlängerten Praßbergstraße an die Zeppelinstraße durch eine neue Einmündung
- Überführung der Bahnstrecke München-Lindau über die tiefer gelegte B 32 (Brückenbauwerk „BW 2“)
- Überführung der im Zuge des Bebauungsplans „Ravensburger Vorstadt“ verlegten Bahnhofstraße über die tiefer gelegte B 32 zur Anbindung der Fronwiesen (Kleingartenanlagen/Freizeitgebiet „Buch“) (Brückenbauwerk „BW 3“)
- Ausführung des Brückenbauwerks „BW 3“ in einer Breite von 40 m auf Basis der städtebaulichen Konzeption der Stadt Wangen
- Anpassung der Fuß- und Radwegführung an die Planung
- Höhenmäßige Anpassung der Praßbergstraße (K 8007), der Zeppelinstraße, des Hans-Schnitzer-Wegs, des Hinderofenwegs und der Fronwiesen an die Planung

Im Zuge der Realisierung der Maßnahme ist eine bauzeitliche Verkehrsführung für die B 32 vorgesehen. Diese führt über die neu zu bauende Verlängerung der Praßbergstraße und quert die Bahntrasse über einen ebenfalls nur für die Bauzeit zu errichtenden Bahnübergang.

Die Bauzeit zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme beträgt etwa vier Jahre.

Ziele der Maßnahme

Verbesserung der Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Wangen und Vermeidung eines „Verkehrskollapses“ auf der B 32 auch infolge der Elektrifizierung der Allgäubahn München – Lindau (ABS 48) und der damit verbundenen Takterhöhung sowie den längeren Schrankenschließzeiten.

Öffentlichkeitsbeteiligung

11. Oktober 2023: Bürgersprechstunden im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen

Pressemitteilung

11.10.2021: Informationsveranstaltung in der Stadthalle in Wangen

Das Planungsteam der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums hat die interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor Auslegung der Unterlagen im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zur Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen informiert. Alle wichtigen Informationen zum Endzustand, zur Bauzeit, zu den Auswirkungen und zum Verfahren wurden erläutert. Die anschließende Möglichkeit, Fragen zu stellen und vom Planungsteam oder direkt von den Gutachtern beantwortet zu bekommen, wurde rege genutzt. In persönlichen Gesprächen nach Veranstaltungsende konnten weitere vereinzelte Fragen geklärt werden.

Die Veranstaltung wurde in Ergänzung zum Antrag zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren können nur unter Beachtung der einschlägigen Einwendungsfrist gegenüber der Planfeststellungsbehörde rechtswahrend vorgebracht werden. Die Einwendungsfrist wird von der Planfeststellungsbehörde zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht.

Hier finden Sie die Präsentationen der Veranstaltung zum Download:

[Endzustand: Straßenplanung, Bauwerke, Verkehrsprognose \(pdf, 3 MB\)](#)

[Bauzeit: Verkehr während der Bauzeit, Bauphasen \(pdf, 3 MB\)](#)

[Auswirkungen und Baurechtsverfahren: Altlasten, Grundwasser, Lärm, Planfeststellungsverfahren \(pdf, 2 MB\)](#)

Auf einen Klick

Pläne

| Titel | Dateityp | Größe |
|--|----------|--------|
| Bauzeitliche Verkehrsführung | pdf | 851 KB |
| Höhenplan | pdf | 298 KB |
| Lageplan | pdf | 2 MB |

Pressemitteilungen

| Titel | Datum | Dateityp | Größe |
|---|------------|----------|--------|
| Bürgersprechstunden am 11. Oktober | 25.09.2023 | pdf | 187 KB |
| 2023 im Rahmen der öffentlichen Auslegung | 31.08.2023 | pdf | 167 KB |
| Planfeststellungsverfahren - Auslage der | | | |
| Planunterlagen | 23.09.2021 | pdf | 73 KB |
| Einladung zur Öffentlichkeitsinformation | | | |
| am 11.10.2021 in der Stadhalle in Wangen | | | |

| Titel | Datum | Dateityp | Größe |
|--|------------|----------|--------|
| Untersuchung des Straßenaufbaus im | 04.08.2021 | pdf | 273 KB |
| Zeitraum vom 9. bis 11. August 2021 | | | |
| Straßenbauverwaltung stellt Antrag auf | 28.06.2021 | pdf | 281 KB |
| Einleitung des Planfeststellungsverfahrens | | | |

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfeststellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)